

11. Großhandelspreise für Eisenerze und Eisen
a. In Jahresdurchschnitten und nach Stichtagen der Neufestsetzung

Jahre, Stichtage der Neufestsetzung	Walzwerkerzeugnisse (Werkgrundpreise für Thomasgüte) — <i>R.M.</i> für 1 000 kg												
	Rohblöcke	Vorgewalzte Blöcke	Knüppel	Platinen	Form-eisen (Träger) Fracht-lage Ober-hausen ¹⁴⁾	Stab-eisen Fracht-lage Ober-hausen ¹⁵⁾	Band-eisen ¹⁶⁾	Walz-draht ¹⁷⁾	Kesselbleche SM Güte 4,76 mm und darüber	Mittel-bleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche, ofengeglüht ²⁰⁾ Fracht-lage Siegen		
											Grundpreise ²¹⁾		Effektivpreise
1913 J.D. ..	82,50	89,60	100,00	97,50	113,75	108,50	117,50	126,25	120,10	127,00	132,40	138,00	200,00
1930 » ..	101,96	109,46	116,96	121,96	135,67	138,67	161,08	143,78	157,08	162,08	164,60	165,13	247,70
1931 » ..	94,95	102,39	109,33	114,29	123,54	126,50	146,25	131,59	147,34	149,33	158,67		237,58
1932 » ..	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00
1933 » ..	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00
1934 » ..	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00
1935 » ..	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00
1936 » ..	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00
1930*)	104,00	111,50	119,00	124,00	138,00	141,00	164,00	146,70	160,00	165,00			
11.4.	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	172,50		253,75
1.6.	100,50	108,00	115,50	120,50	134,00	137,00	159,00	141,70	155,00	160,00	170,00		255,00
1931 1.1.	96,00	103,50	110,50	115,50	125,00	128,00	148,00	132,70	149,00	151,00	160,00		240,00
1.12.***) ¹²⁾	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	127,00	119,40	129,10	130,90	144,00		211,00

b. Jahres- und Monatsdurchschnittspreise

R.M. für 1 000 kg (außer Weißblech)

Zeit	Ausländische Erze		Schwed. Holzkohlen-Stahl-Roh-eisen Ia, cif Lübeck	Schrott				Weißblech 1 Doppelkiste (101 kg) 0,28 mm Stärke, Grundpreise ab Werk ³¹⁾
	Bilbao-Rubio, 50% Fe, cif Rotterdam	phosphor-reiche Kiruna-D 60% Fe, 1,8% P, fr. Ruhr		Werkseinkaufspreise				
				frei rhein.-westfäl. Verbrauchswerk ²⁸⁾		waggonfrei Berliner Versandstation		
				Ia Stahl	Ia Kern-	Ia handl. zerkleinerter Maschinen-gußbruch	Ia handl. zerkleinerter Maschinen-gußbruch	
1913 J.D.	17,90	16,50	120,00	60,00	56,00	47,50	39,25	
1930 » ..	19,20	21,00	129,78	29) 48,67	29) 46,67	61,54	34,89	
1931 » ..	25) 14,73	21,00	110,58	34,70	32,70	46,38	22,58	
1932 » ..	25) 10,48	16,27	76,67	26,09	24,09	38,93	17,16	
1933 » ..	9,74	13,75	70,91	33,40	31,40	41,17	21,55	
1934 » ..	9,21	13,75	69,82	38,64	36,64	50,48	26,30	
1935 » ..	9,69	13,09	72,67	41,00	39,00	52,15	28,58	
1936 » ..	29) 9,90	13,12	79,58	41,13	39,13	53,51	27,85	
1936 Juni.....	9,99	13,12	73,10	41,00	39,00	54,00	27,95	
Juli.....	9,98	13,12	76,40	41,00	39,00	54,00	27,65	
August.....	10,02	13,12	77,70	41,00	39,00	54,00	27,20	
September..	10,04	13,12	83,50	41,00	39,00	54,00	27,55	
Oktober...	9,77	27) 13,12	88,70	41,00	39,00	54,00	27,60	
November...	—	13,12	91,00	41,50	39,50	54,00	28,05	
Dezember...	—	13,12	99,00	42,00	40,00	52,40	28,40	
1937 Januar....	—	13,75	110,50	42,00	40,00	52,00	28,45	
Februar....	—	13,75	130,00	42,00	40,00	52,00	29,60	
März.....	—	13,75	143,00	42,00	40,00	52,00	28,75	
April.....	—	13,75	143,00	42,00	40,00	52,00	27,25	
Mai.....	—	13,75	143,00	42,00	40,00	52,00	27,50	
Juni.....	—	13,75	143,00	42,00	40,00	52,00	27,50	

*) Seit der letzten Neufestsetzung gültiger Preis (vgl. Jahrb. 1931 S. 271/272). — **) Die zuletzt genannten Preise gelten bis einschl. August 1937. — 1) Bis 31. 3. 1933 10% H₂O. — 2) Geschätzt. — 3) Mit den bisherigen Preisen nicht vergleichbar; bei einer Verbindung der beiden Preisreihen ist bei Brauneisenstein mit einer Preissenkung von etwa 2,25 *R.M.*, bei Roteisenstein mit einer Preissenkung von rd. 1 *R.M.* und bei Flußeisenstein mit unveränderten Preisen zu rechnen. — 4) 1913 wurden die Preise auf der Basis 50% Fe mit der Skala 0,40 *M.* je % Fe erstellt. Für 1913 würde sich rechnerisch ein Preis von 10,90 *M.* je t bei 42% Fe und von 12,50 *M.* bei 46% Fe ergeben. Die Zusammensetzung war aber hinsichtlich Kalk- und Kieselsäuregehalt etwas günstiger als in der Nachkriegszeit. — 5) Bis 31. Dezember 1935 abzüglich 6 *R.M.* Rabatt; ab 1. Januar 1936 Grundpreise bei Wegfall des Rabatts. — 6) Ab rheinisch-westfälisches Werk. — 7) Bis Februar 1936 als Luxemburger Qualität III bezeichnet. — 8) Fracht-lage Wintersdorf 4 *R.M.* teurer. — 9) Ab Luxemburg; vergleichbarer Vorkriegspreis für das für die heutigen Preise in Betracht kommende Absatz-gebiet. — 10) 1913 ab rheinisch-westfälisches Werk; bis Juni 1934 Fracht-lage Dortmund oder Ruhrort. — 11) Gültig für Mengen über 200 t; bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 *R.M.*, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 *R.M.*. — 12) Januar 1914. — 13) Unter Berücksichtigung der ab 1. Dezember 1931 bei ausschließlichem Bezug von Verbands-material gewährten Sondervergütungen; diese betragen für Halbzeug 3, Walzwerkerzeugnisse (außer Walzdraht) 5 und Band-eisen 6 *R.M.* je t. — 14) Fracht-lage Neunkirchen (Saar) 6 *R.M.* weniger; für 1913 liegt ein hiermit vergleichbarer Preis nicht vor. — 15) Fracht-lage Neunkirchen (Saar) 6 *R.M.* weniger; 1913 betrug der hiermit vergleichbare Preis Fracht-lage Türkismühle 100,75 *M.*. — 16) Fracht-lage Homburg (Saar) ab 1. Juni 1928 160, ab 1. Juni 1930 155, ab 1. Januar 1931 144 und ab 1. Dezember 1931 (nach Abzug des Treuarbatts; s. Anm. 13) 123 *R.M.*. — 17) Von den Verbandsgrundpreisen sind vom 11. Mai 1928 bis 30. November 1931 25,30 und ab 1. Dezember 1931 bis 30. September 1934 18,30 *R.M.* Rabatt abgezogen; bis zu diesem Zeitpunkt stellten die angegebenen Preise die maßgeblichen Verkaufspreise für Walzdraht zur Lieferung an die dem Drahtverband angeschlossenen Werke dar. Ab 1. Oktober 1934 gelten die Preise einheitlich für alle Verarbeiter. — 18) Bis Dezember 1934 Fracht-lage Essen. — 19) Grob-bleche, 5 mm und darüber. — 20) Für kastengeglühte Bleche wurden auf die Grundpreise vom 1. Januar bis 30. November 1931 10,00, ab Dezember 1931 9,00 *R.M.* Aufschlag je t berechnet; die Effektivpreise für diese Zeit lauten 255,00 bzw. 224,50 *R.M.*. — 21) Bis 10. April 1930 freie Marktpreise, seitdem Verbandspreise. — 22) Ab 1. Dezember 1931 wurde bei ausschließlichem Bezug von Verbandsmaterial eine Sondervergütung von 5 *R.M.* je t gewährt, die jedoch nicht vom Grundpreis, sondern vom Endbetrag (einschl. Zuschläge) abgesetzt wird. — 23) Errechner Preis. — 24) Nach Abzug des Treuarbatts von 5 *R.M.*. — 25) Nominelle Preise. — 26) Durchschnitt Januar bis Oktober. — 27) Bei Einfuhr auf ausländischen Schiffen stellten sich die Preise seit Herbst 1936 infolge gestiegener Frachten etwas höher. — 28) Für Stahl- und Kernschrott ab 15. November 1936 und für Maschinengußbruch ab 8. Dezember 1936 frei Waggon, Frachtgrundlage rheinisch-westfälisches Revier. Die Preise sind mit den vorhergehenden Preisen ungefähr vergleichbar. — 29) Die Werkeinkaufspreise frei rheinisch-westfälisches Revier für die Jahre 1924 bis 1929 lauten für Ia Stahlschrott 68,75, 65,58, 55,08, 64,58, 60,08 und 63,75; für Ia Kernschrott 66,67, 63,58, 53,08, 62,58, 58,08 und 61,75 *R.M.*. — 30) Ab Januar 1932 Durchschnittspreise waggonfrei Versandstation des mittel- und ostdeutschen Einkaufsgebiets. — 31) Seit dem 15. März 1935 wird für Weißblech zur Herstellung von Obst- und Gemüsekonservendosen ein Sonderpreis frei Abnehmerstation von 36,70 *R.M.* bei Abnahme von 15 t Ladungen eingeräumt. — 32) Nach Abzug des bei ausschließlichem Bezug von deutschem Weißblech in der Zeit vom 20. Februar 1933 bis 31. März 1935 gewährten Rabatts von 1 *R.M.*. — 33) Ab 1. August 1937 wird auf den Rechnungsbetrag ein Zuschlag von 8 vH erhoben.